Вариант 5

Förderverein «Variant 5», Schweiz

September 2023

Bankverbindung: Förderverein Variant Pet, Bern, Postkonto 30-19039-5,
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9039 5
BIC: POFICHBEXXX

Buchbestellungen: Peter Schibler, Turnweg 12, CH-3013 Bern. E-Mail: E-Mail zensiert

«Variant 5» Bulgaria
Dian Bonev & Petranka Angelova,
ul. Rositsa 22 ap. 16,
BG-7700 Targoviste, Bulgarien
E-Mail: Tel. zensiert
Kontakt (BG): E-Mail zensiert Tel. zensiert

Förderverein «Variant 5»
3000 Bern, Schweiz
E-Mail: info@variant5.ch
Co-Präsidium:
Laura Wirth
Martin Zoller
Website: www.variant5.ch

Nr. **96**

Die Betreiber des Berghauses «Mladost» gestalten dessen Aussenbereich neu und haben unter anderem einen gedeckten Pavillon errichtet. Was das mit uns zu tun hat: Siehe Seite 4. *Foto: Petranka Angelova*

«Variant 5» läuft zur Höchstform auf

Die Läufer:innen unseres Partnervereins «Variant 5» Targoviste haben es drauf: Zu sechst haben sie es an der «Balkaniade» im OL zu sieben Medaillen gebracht. Mehr dazu auf *Seite 2*.

In Form sind unsere Partner aber nicht nur aus athletischer Sicht. Sie organisieren auch rekordverdächtig viele Trainings, Lager und Wettkämpfe. Daneben führen sie mit Unterstützung des Nachwuchses noch eine Berghütte. Wie das läuft, steht auf *Seite 4*.

Im sozialen Bereich läuft Bewährtes weiter, etwa unser Stipendienprojekt oder die Unterstützung des Wohltätigkeitsfonds des Roten Kreuzes *(beides Seite 3)*. Manchmal geschieht aber auch unverhofft Gutes, ohne dass wir viel beitragen müssen *(ebenfalls Seite 3)*.

Der Vorstand macht sich derzeit Gedanken darüber, wie sich der Förderverein für die Zukunft besser aufstellen kann, und ruft zur Mitwirkung auf *(Seite 4)*.

Kaum hält der Herbst Einzug, werden in Bern wieder Sarmi gerollt und Banizas gebacken. Die Eckdaten zu unserer Herbst-Sedjanka finden Sie unten. Ще се видим ли там? *Martin Zoller*

Herbst-Sedjanka: So zentral wie noch nie

Unser traditionelles herbstliches Vereinstreffen findet dieses Jahr am **21. Oktober** statt, und zwar für einmal mitten in Bern. Wie immer soll dabei der kulinarische und zwischenmenschliche Austausch im Mittelpunkt stehen. Neu möchten wir aber an dem Anlass auch eine niederschwellige Möglichkeit bieten, sich ins Vereinsleben des Fördervereins einzubringen.

Ab 14:00 stehen deshalb die Türen des Pfadiheims offen für Ideen, Anregungen und Diskussionen.

Ab 16:00 geht's dann wie gewohnt über zu gemütlichem Beisammensein bei bulgarischen Spezialitäten und Getränken. Diesmal mit Live-Musik der Superlative: Eine dreiköpfige Formation der Balkan-Band **Baklava** spielt für uns auf. Wir freuen uns auf einen tollen Abend!

Durchführungsort: Pfadiheim Schwyzerstärn Bern, Schwyzerstärnweg 18, 3012 Bern.

Anreise: Am besten mit öV bis Bushaltestelle «Henkerbrünnli» (BERNMOBIL Linien 11 und 21), ab da ca. 300m zu Fuss. Oder direkt ab Bahnhof Bern zu Fuss (ca. 15 Minuten). Einige Parkplätze sind direkt beim Pfadiheim vorhanden.

Anmeldung: Ist erwünscht bis spätestens Donnerstag, 19.10., über den folgenden Link. Wie immer freuen wir uns über Beiträge zum Buffet!

tinyurl.com/sedjanka23

Erfolgreiche Saison, grosse Pläne

Für den OL-Klub «Variant 5» Targoviste geht eine erfolgreiche Saison zu Ende. Ivan, Kommunikationschef und «Mädchen für alles», gibt uns einen Einblick in die Erfolge und Pläne des bulgarischen Partnervereins.

Von Ivan Sirakov

Ein weiteres Jahr geht vorüber und in unserem Orientierungslaufverein ist viel los. Wir waren wieder sehr aktiv im OL-Kalender sowohl in Bulgarien als auch international. Viele unserer Läufer:innen konnten sich für die OL-Weltmeisterschaften in der Schweiz, die Europameisterschaften in Italien (die Anfang Oktober stattfinden), die Junioren-WM in Rumänien oder die Europäischen Jugendmeisterschaften in Bulgarien qualifizieren. Auch an den südosteuropäischen Meisterschaften, die kürzlich in Bosnien und Herzegowina stattfanden, war «Variant 5» zahlreich vertreten.

17 Medaillen an der «Balkaniade»

Hervorzuheben ist die letztgenannte Veranstaltung, auch SEEOC oder Balkaniade genannt, bei der die bulgarische Nationalmannschaft mit 28 Athlet:innen dabei war. Sechs davon gehören zu «Variant 5» Targovishte – die grösste Anzahl aus einem einzelnen Verein. Die bulgarische Mannschaft gewann insgesamt 17 Einzelmedaillen, von denen 7 an Läufer:innen von «Variant 5» gingen. Unser Klub war auch am Gewinn von drei der fünf Staffelmedaillen beteiligt. Ich selbst gewann Gold in den Disziplinen Sprint, Langdistanz, Mitteldistanz und Staffel (Herren Elite), Tervel Dragoev gewann Silber im Staffellauf und Bronze im Sprint (Herren 20). Silbermedaillen gingen zudem an Reneta Nenkova (Sprint, Damen 20), Niya Onufrieva (Mitteldistanz, Damen 18), Yulia Georgieva (Staffel, Damen 18) und Ivaylo Dragoev (Staffel, Herren 20).

Unsere Athlet:innen gewannen auch Medaillen bei den bulgarischen Meisterschaften, die bereits stattgefunden haben, und die Hälfte der Meisterschaften stehen noch bevor. Der OL-Klub «Variant 5» organisiert dieses Jahr die Langstrecken- und Staffelmeisterschaften für Elite und Junioren in der Region Ravnogor in den Rhodopen - ein technisch und physisch anspruchsvolles Gelände, in dem nur gewinnen kann, wer sowohl die Orientierung als auch das Laufen im Griff hat.

Aktuell sind wir stark mit Planung und Organisation beschäftigt, da im Herbst noch weitere jährliche Events stattfinden, etwa der Veteran Cup und der Missionis Trail Run.

Velikden Cup neu sechstägig

Am Velikden Cup 2024 wagen wir etwas Neues: Es wird sechs Rennen geben statt der üblichen vier! Ein Nachtrennen am 1. Mai, gefolgt von einer Mitteldistanz, und dann die übliche Sequenz aus Massenstart, Langdistanz, Sprint und abschliessender Mitteldistanz (6. Mai). Wir haben uns aufgrund der Ferien in Bulgarien für dieses längere Programm entschieden.

U23-WM im Bike-OL in Bulgarien

Nach der erfolgreichen Organisation des ersten internationalen Wettkampfes und der ersten Meisterschaften im Bike-OL in Bulgarien letzten Herbst hat das OK von «Variant 5» – bestehend aus Ivan Sirakov, Dian Bonev und Petranka Angelova – beschlossen, sich erneut um die Durchführung einer hochrangigen Veranstaltung in Bulgarien zu bewerben. Mit Stolz können wir mitteilen, dass der internationale OL-Verband uns die Zusage erteilt hat, um die dritte Runde des Bike-OL-Weltcups und die U23-Weltmeisterschaft im Bike-OL im Jahr 2025 zu organisieren!

Wir sind dankbar für die Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde, die bei all den Wettkämpfen mithelfen, die wir jedes Jahr organisieren. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert. Der Klub lebt zudem von der harten Arbeit des Kernteams, das vom Förderverein unterstützt wird: Petranka ist hauptsächlich mit den Klubtrainings und -vorbereitungen, Unterkünften und Administration beschäftigt, Dian kümmert sich um alle Kartenaufnahmen und Vorbereitungen im Gelände und ich übernehme alle Aufgaben "am Computer": Etwa die Betreuung von Webseiten und sozialen Medien, Kommunikation, Erstellen von Ausschreibungen, Bulletins und Bewerbungsunterlagen, sowie teilweise auch Bahnlegung für die Wettkämpfe.

Austauschlager in Slowenien findet mit über 30 Personen statt

Die Planung des OL-Austauschlagers in Slowenien nimmt langsam Fahrt auf! Unsere Unterkunft wird sich in Pliskovica befinden, das liegt nördlich von Triest direkt hinter der Grenze zu Italien. Von der Schweizer Seite her werden wir mit mindestens elf Junior:innen und vier Leitern nach Slowenien fahren. Aus Bulgarien wurden mir die Zahlen 15 und 3 durchgegeben, somit werden wir gesamthaft über 30 Personen sein.

Wir werden am Montagmorgen von Bern aus aufbrechen, dann unterwegs um die Grenze zu Italien herum noch ein Footing machen und dann gegen Abend vor Ort ankommen. Die weiteren Tage von Dienstag bis Samstag verbringen wir in den Wäldern und Dörfern der Region mit OL-Trainings. Auch der Austausch untereinander sollte nicht zu kurz kommen, da neben den Trainings sicherlich noch viel Zeit übrig bleiben wird.

Des weiteren sind auch mindestens zwei Halbtage ohne OL eingeplant, so dass wir auch Zeit für Ausflüge und andere Aktivitäten in der Gruppe haben werden. Am Sonntag wird es dann Zeit für den Abschied, wir brechen in Richtung Schweiz auf und die bulgarische Gruppe tritt auch ihre Heimreise an.

Ich freue mich auf ein spannendes OL-Lager im Oktober. *Raffael Mathys*

Jugendliche von «Variant 5» am diesjährigen «Velikden Cup» in Targoviste.

Ivan Sirakov (l.) instruiert Kinder am OL-Training im Stadtpark von Targoviste.

Die «Variant 5»-Delegation an den südosteuropäischen OL-Meisterschaften.

Gebrauchte Spitalbetten und Nachttische aus der Schweiz werden zur Weiterverwendung vor dem Spital in Dobrich abgeladen. Foto: Fritz Monaco

35 Spitalbetten für Dobrich

Diesen Sommer konnte der Förderverein ohne viel Aufwand eine äusserst sinnvolle Hilfeleistung ermöglichen. Und zwar hatte unser Mitglied Fritz Monaco mitbekommen, dass das Spital Dobrich dringend Mobiliar und Ausrüstung suchte und diesbezüglich zu Sachspenden aufrief. Er fand auch heraus, dass SOS Ticino, der Tessiner Ableger des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes, über 35 Spitalbetten und Nachttische verfügte, die in der Schweiz nicht mehr benötigt wurden. Das Spital Dobrich war daran interessiert und erklärte sich sogar bereit, die Transportkosten zu übernehmen. Nun konnte aber SOS Ticino die Betten nicht einfach einer Privatperson schenken – es musste eine Schweizer Organisation her, die für die gemeinnützige Verwendung der Betten bürgen konnte. Fritz kontaktierte also den «Variant 5»-Vorstand. Wir vergewisserten uns, dass der Export professionell aufgegleist war und wir der Transportfirma vertrauen konnten. Schliesslich sagten wir zu und unterschrieben einen Spendervertrag mit SOS Ticino. Der Export klappte ohne Zwischenfälle und das Spital Dobrich konnte das Material entgegennehmen. Es freut uns, dass wir somit dazu beitragen konnten, dass diese 35 Betten in Dobrich sinnvoll weiterverwendet werden.

Martin Zoller

Das Archiv für «Naia» entsteht

Der Verein «Naia», der Opfer häuslicher Gewalt unterstützt, hat Offerten für die Renovation und Möblierung der erworbenen Garage erhalten, die künftig das Dokumentationsarchiv von «Naia» beherbergen soll. Um den Platz optimal ausnutzen und gefahrlos in die Garage fahren zu können, wird ein breiteres Tor eingebaut. Ferner sind Gipser- und Malerarbeiten sowie Stahlschränke projektiert. Der Förderverein trägt die gesamten Kosten, denn bei «Naia» zeigten Sammelaktionen vor Ort in letzter Zeit bescheidenen Erfolg: Zuerst der Ukrainekrieg, dann das Erdbeben in der Türkei dominierten die Schlagzeilen; kaum jemand hatte Geld übrig, um etwa die Anwaltskosten der Gewaltopfer finanzieren zu helfen, die jeweils drei bis vier Monatslöhne betragen.

Nach Abschluss der Arbeiten können viele Ordner mit Dokumenten, die langen Aufbewahrungsfristen unterliegen, in der Garage untergebracht werden. Dann steht der Hilfsorganisation endlich mehr Platz für ihre Beratungen zur Verfügung. *Martin Zoller*

Begehung der Garage, die künftig ein Archiv beherbergen soll. Foto: M. Zoller

Studienjahr 2023/24: Acht Erstjahresstipendien vergeben

Seit einigen Jahren vergibt das Rote Kreuz Targoviste Stipendien an junge Erwachsene, die das Gymnasium abschliessen, deren Eltern jedoch die Kosten eines Studiums kaum stemmen können – insbesondere die zusätzlichen Ausgaben, die ein Leben als Student:in in Varna oder Sofia mit sich bringt. Die Stipendien werden nur im ersten Studienjahr ausbezahlt und sollen den Studierenden Zeit geben, sich in der neuen Stadt einzuleben und einen Nebenerwerb zu finden. Das Projekt finanziert sich vollständig aus Zuwendungen des Fördervereins. So tragen wir zur Chancengleichheit bei und helfen den Begünstigten, aus der Armut auszubrechen. Angesichts der stark gestiegenen Lebenshaltungskosten in Bulgarien wird der Zustupf von Tel. zensiert Leva im Monat erhöht. Mit Ihrer Spende können Sie uns helfen, das Projekt weiterzuführen. *Martin Zoller*

variant5.ch/spenden

Wohltätigkeitsfonds unterstützt

Der Förderverein hat 10'750 Franken an den Wohltätigkeitsfonds des Roten Kreuzes Targoviste gespendet, der angesichts zunehmender Härtefälle aufgrund der Inflation dringend mehr Geld brauchte. Die andere Hälfte der verbliebenen Ukraine-Spenden soll hauptsächlich an Organisationen gehen, die direkt im Kriegsgebiet aktiv sind. Details folgen im nächsten Bulletin. *Martin Zoller*

Wer ist eigentlich Mitglied?

Immer wieder kommt die Frage auf, wer denn als Mitglied des Fördervereins gelte. Laut Statuten, §2, Art. 3, kann «Mitglied [...] werden, wer die Ziele des Vereins unterstützt.» Der Mitgliederbeitrag beträgt dabei seit Jahren 50 CHF für Verdienende und 25 CHF für Nichtverdienende. Soweit, so gut. Nun mahnen wir aber einerseits keine Mitgliederbeiträge, andererseits sind nicht alle Mitgliederbeiträge als solche gekennzeichnet. Deshalb ist die laufende Praxis, dass wir von allen eingehenden Spenden – wenn nicht anders vermerkt – die jeweils ersten 50 resp. 25 CHF als Mitgliederbeitrag verbuchen, da beide Arten der Zuwendung gleichermassen in unsere sozialen und sportlichen Projekte fliessen. Für Fragen zum eigenen Mitgliedschaftsstatus darf man sich gerne an unsere Kassierin Silvia Doytchinov wenden E-Mail zensiert

Variant 5

Дружество «Вариант 5» Швейцария

September 2023

Nr. 96

Förderverein «Variant 5»
3000 Bern, Schweiz
E-Mail: info@variant5.ch

Co-Präsidium:
Laura Wirth
Martin Zoller
Website: www.variant5.ch

«Variant 5» Bulgaria
Dian Bonev & Petranka Angelova,
ul. Rositsa 22 ap. 16,
BG-7700 Targoviste, Bulgarien

E-Mail:
Kontakt (BG):

Bankverbindung: Förderverein Variant Pet, Bern, Postkonto 30-190039-5,
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9039 5
BIC: POFICHBEXXX

Buchbestellungen: Peter Schibler, Turnweg 12, CH-3013 Bern. E-Mail:

Wohin führt die Reise? Teilnehmende der «Variant 5»-Jubiläumsreise studieren eine bulgarische Landeskarte. Foto: Ueli Hofstetter

Tragende Strukturen schaffen, um den Verein zu neuen Horizonten zu führen – das ist unser Ziel. Die Struktur im Bild gehört zu einem neuen Pavillon bei der Berghütte «Mladost» (vgl. Text rechts). Foto: P. Angelova

Quo vadis, Förderverein? Einladung zum Mitwirken

Nach der gelungenen, nachgeholten Jubiläumsreise zu 30 Jahren «Variant 5» stellt sich nun die Frage, wie geht es weiter? Wo sollen in den kommenden Jahren Schwerpunkte gesetzt werden? Welche Herausforderungen erwarten uns? Wie pflegen wir künftig die Zusammenarbeit mit unseren bulgarischen Partnern? Ist das Bulletin als Informationsorgan noch zeitgemäss? Wie können wir uns personell noch besser aufstellen – konkreter: Welche neuen Rollen oder Strukturen müssen wir schaffen, damit es für Mitglieder einfacher und niederschwelliger wird, sich zu engagieren?

Diese und weitere Fragen beschäftigen uns im Vorstand. Wir möchten deshalb alle Mitglieder, alle Leser:innen des Bulletins und alle anderweitig Interessierten zum Mitdenken einladen. Den Dialog stellen wir uns in mehreren Etappen vor:

1. Etappe: Bis zur Sedjanka am 21.10. sammeln wir Ideen und Anregungen gerne in unserem Posteingang E-Mail zensiert

2. Etappe: Zu einem ersten Austausch bieten wir vor der Sedjanka am 21.10. ab 14:00 Gelegenheit (vgl. Seite 1).

3. Etappe: Im Vorstand diskutieren wir die gesammelten Vorschläge und laden Interessierte zu einem Planungstag ein (voraussichtlich Dezember 23 / Januar 24).

4. Etappe: Zur HV 2024 präsentieren wir die Ergebnisse und lassen über allfällige Änderungen abstimmen.

Nutzen Sie die Chance, sich einzubringen und die Zukunft von «Variant 5» mitzugestalten – jede Stimme ist wertvoll.

Laura Wirth und Martin Zoller

Berghaus «Mladost»: Die Eigeninitiative der neuen Hütten-Crew ist unterstützenswert

Sie erinnern sich: Letzten Winter hatten Dian Bonev und Petranka Angelova – die neben ihrer Tätigkeit bei «Variant 5» auch im Vorstand des Targovister Tourismusvereins «Nikola Simov» sind – kurzerhand die operative Verantwortung für das Berghaus «Mladost» übernommen, nachdem die vorherige Hüttenwartsfamilie vorzeitig gekündigt hatte. Mit tatkräftiger Unterstützung ihrer drei Kinder und weiterer Mitarbeiter:innen betreiben sie die Hütte nun seit bald einem Jahr selbst. Ohne diesen spontanen Effort wäre das Berghaus – vergleichbar mit einer SAC-Hütte in der Schweiz – womöglich an Private verkauft worden, denn die Suche nach neuen Hüttenwarten ist schwierig. So jedoch kann der Tourismusverein die Mitarbeitenden direkt beschäftigen, den Gewinn vollständig in Renovationen und Ausbauten investieren – und neue Mitglieder gewinnen, die die Existenz des Berghauses langfristig sichern helfen.

Aussenbereich neu gestalten

Mit Hilfe lokaler Sponsoren konnten unsere Partner bereits einiges verbessern – Betten und Sitzkissen wurden ersetzt, Absturzsicherungen im Aussenbereich repariert und die Küchenausstattung vervollständigt. Es war ihnen aber wichtig, rasch den Aussenbereich zu erweitern, damit dort im Sommer Getränke und einfache Speisen angeboten werden können. Sie haben den Förderverein deshalb um Unterstützung gebeten, um einen Holzpavillon zu errichten. Wir haben zugesagt, weil wir das grosse Engagement der neuen Hütten-Crew würdigen möchten, aber auch, weil das Berghaus ein wichtiger Pfeiler des Lokaltourismus ist, der von Menschen aller Bevölkerungsschichten besucht und geschätzt wird – und der deshalb erhalten bleiben sollte. In der Hütte selbst steht seit Jahren ein Spendenkässeli für Renovationen, so dass die Nutzer:innen auch ihren Teil beitragen können. Ein nächstes Ziel ist es, die Hütte kinderfreundlicher zu gestalten und alte Spielgeräte wo nötig zu ersetzen. *Martin Zoller*